



„ Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.* „

„

MENSCHEN, DIE FÜR SIE DA SIND:

Jeder von uns macht sich Gedanken über das Lebensende. Jeder von uns wünscht sich nichts mehr als Würde, Selbstbestimmung und Wohlbefinden bis zuletzt. Das Netzwerk Hospiz setzt sich dafür ein, dass die letzte Lebensphase von Patienten und Angehörigen mit einem Höchstmaß an Lebensqualität erlebt werden kann. Wir möchten Ihnen Sicherheit für die Betreuung zu Hause und im Pflegeheim geben und Sie nach Möglichkeit unterstützen.

DAS NETZWERK HOSPIZ HILFT. UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Unsere Hilfe kostet Sie nichts. Die Hilfsangebote des Vereins sind für Sie kostenlos. Trotzdem ist für die Arbeit des Netzwerks viel Geld erforderlich, da nur ein bestimmter Teilbereich, die SAPV, über die Krankenkassen finanziert wird. Damit das Netzwerk auf Dauer sein Angebot aufrecht erhalten kann, brauchen wir Ihre Unterstützung – als Mitglied oder Sponsor.

Jahresbeitrag Netzwerk Hospiz e.V.

Einzelperson	40,- Euro
Rentner, Studenten, Hospizhelfer	20,- Euro
Firmen/Institutionen	200,- Euro

Für Spenden nutzen Sie bitte die folgenden Kontoverbindungen:

Kreissparkasse Traunstein - Trostberg
IBAN: DE29 7105 2050 0000 0117 00
BIC: BYLADEM1TST

Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN: DE95 7105 0000 0000 0000 91
BIC: BYLADEM1BGL

Sie sind nicht allein!
Unser Team ist an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr erreichbar.

Netzwerk Hospiz e.V. und gGmbH
Verein für Hospizarbeit und Palliativbetreuung Südostbayern
Schloßstraße 15a · 83278 Traunstein
Tel. 0861/90 96 12 - 0 · Fax - 200
info@netzwerk-hospiz.de

24 Stunden erreichbar:
Tel. 0861/90 96 12 - 100

www.netzwerk-hospiz.de

Leben
bis zuletzt.



NETZWERK
HOSPIZ

AMBULANTE HILFE DURCH
DAS NETZWERK HOSPIZ

in den Landkreisen
Traunstein & Berchtesgadener Land

”

**Du zählst, weil du du bist,
und du wirst bis zum letzten
Augenblick deines Lebens
eine Bedeutung haben.***

”

***Cicely Saunders**

Sie gilt als Begründerin der modernen Hospizbewegung und Palliativmedizin.



„Die richtige Versorgung Schwerstkranker und Sterbender ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Sie betrifft jeden von uns einmal. Das Netzwerk Hospiz leistet hierfür eine ganz wertvolle Hilfe.“

Alois Glück, Landtagspräsident a.D. und Initiator des Netzwerk Hospiz, erkannte früh die Bedeutung ambulanter Hilfe.



WIR KOMMEN ZU IHNEN!

Der Verein Netzwerk Hospiz e.V. bringt bei unheilbarer, fortschreitender Erkrankung die Palliativmedizin sowie die richtige Versorgung und Begleitung an Ihren Lebensort: nach Hause in die vertraute Umgebung oder ins Pflegeheim. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit Kliniken, Hausärzten und Pflegediensten und durch den Einsatz erfahrener Pflegekräfte, Sozialpädagogen und Ärzte. Sie erreichen uns rund um die Uhr!

Für die stundenweise Unterstützung, Entlassung und für Gespräche stehen zusätzlich die ehrenamtlichen Hospizbegleiter zur Verfügung – für den Landkreis Traunstein über den Ambulanten Hospizdienst der Caritas und für das Berchtesgadener Land über den Hospizverein BGL e.V.

Kontakt:

Kontaktaufnahme über das Netzwerk Hospiz
Tel. 0861 / 90 96 12 - 0

ALLGEMEINE AMBULANTE PALLIATIVVERSORGUNG (AAPV)

Die „Brückenschwestern“

Das können wir für Sie tun:

- Unterstützung bei geplanter Krankenhausentlassung
- Beraten, begleiten und unterstützen in Fragen der Palliativversorgung zu Hause oder im Pflegeheim
- Mit dem Hausarzt einen palliativen Behandlungsplan erstellen
- Vorausschauend planen, um vermeidbare Krankenhausaufenthalte zu verhindern
- Die Zusammenarbeit koordinieren: mit Hausarzt, Pflegedienst, Hospizbegleitern, Sozialdienst, Seelsorge, Krankenkasse sowie Palliativstationen
- Zu Patientenverfügung und lebensverlängernden Maßnahmen beraten

Kontakt

Die **Brückenschwestern** sind werktags von **9 bis 15 Uhr** für Sie da: **Tel. 0861 / 90 96 12 - 100**

SPEZIALISIERTE AMBULANTE PALLIATIVVERSORGUNG (SAPV)

Wenn die Erkrankung komplexer wird.

Das können wir zusätzlich zu den Leistungen der AAPV für Sie tun:

- Körperliches und seelisches Leid bestmöglich lindern, z. B. starke Schmerzen, Übelkeit, Atemnot, Angst
- Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit eines multi-professionellen Teams: Ärzte, Pflegekräfte, Seelsorge
- Auch bei schwersten Erkrankungen die häusliche Betreuung organisieren
- Bei Bedarf entlastende Punktionen durchführen und Medikamentenpumpen einsetzen
- Teameigene Sozialarbeiter unterstützen im Umgang mit Krankenkassen und Ämtern

Kontakt

Die **24-Stunden-Rufbereitschaft** der SAPV erreichen Sie unter: **Tel. 0861 / 90 96 12 - 100**

ETHIKBERATUNG

Die Ethikberatung im Netzwerk Hospiz bietet ihre Unterstützung und Beratung an, wenn Konflikte oder Unstimmigkeiten bei ethischen Fragen außerhalb der Klinik unter den Betroffenen nicht geklärt werden können. Die Mitglieder der Ethikberatung sind ein von Institutionen unabhängiges Gremium, das sich aus Ärzten, Pflegenden, Juristen und Seelsorgern der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein zusammensetzt.

In einem Gespräch wird versucht, das ethische Problem aus den verschiedenen Blickwinkeln der Teilnehmer zu betrachten. Das Ziel ist, eine gemeinsame Entscheidung zu finden, die von jedem mitgetragen werden kann. Die Behandlungsempfehlung ist nur ein Vorschlag und hat keine rechtlich bindende Wirkung. Die Verantwortung und Durchführung der Therapie bleibt immer beim behandelnden Arzt, was seine Teilnahme an der Ethikberatung sinnvoll und unverzichtbar macht.

Das Angebot der Ethikberatung ist kostenlos und kann unbürokratisch von Angehörigen, Patienten und Hausärzten im Netzwerk Hospiz angefordert werden.